

Das aufkommende Unbehagen in der digitalen KI-Welt

8. Frank Schirrmacher Forum zur Digitalisierung

Europa muss jetzt entschlossen handeln, um den Erfolg von KI „made in Europe“ sicherzustellen.

Prof. Dr. Kristian Kersting

V.i.S.d.P Evangelische Stadtakademie Darmstadt
Dr. Franz Grubauer
Kiesstraße 14, 64283 Darmstadt
franz.grubauer@ekhn.de
www.ev-akademie-darmstadt.de

Das aufkommende Unbehagen in der digitalen KI-Welt

Die Datenhoheit zurückgewinnen?

Es soll jetzt alles sehr schnell gehen, nachdem wir in Europa und Deutschland über Nacht aufgewacht sind. Können wir die Sicherung unserer Datenhoheit und erst Recht die Gestaltung der Künstlichen Intelligenz noch gewinnen? Fast alles liegt in den Händen und damit der Kontrollmöglichkeit großer amerikanischer Konzerne und unter dem Einfluss einer uns unfreundlich gesonnen US-Regierung

KI + Demokratie?

Die Verletzlichkeit von Energieversorgung, Krankenhäuser und Unternehmen werden drastisch sichtbar. Der Krieg gegen die Ukraine führt täglich vor, wie rasant Künstliche Intelligenz Einfluss auf Kriegsführung und Vernichtung gewinnt. Und KI-gesteuerte Trolle fluten mit Fake News die öffentliche Meinung. Es geht um nichts weniger als um die Bedrohung unserer Sicherheit, unserer Lebensweise und schließlich der Demokratie

Zu spät? Nein!

Ist es nicht bereits zu spät für die soziale und kulturelle Gestaltung von KI, weil Algorithmen von KI-Anwendungen inzwischen bei der Modellierung menschlichen Verhaltens angekommen sind? Nein! Sagen gerade jetzt viele aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Kirchen, die offensiv auffordern, an die Gestaltung einer KI zu arbeiten für unser Freiheitsverständnis, die Würde des Einzelnen, Fragen sozialer Gerechtigkeit und unsere kulturelle Lebensweise. Dazu bedarf es aber auch der Bürger, die ihr Unbehagen ummünzen in eine aufgeklärte Mitsprache.

Frank Schirrmacher Forum?

Es ist das bleibende Verdienst Frank Schirrmachers eine öffentliche Diskussion über die Zukunft unserer Gesellschaft, ja genauer der Weltgesellschaft, im nicht mehr rückholbaren Horizont der globalen Big-Data-Welt angestoßen zu haben. Das Frank-Schirrmacher-Forum will an offene Fragen und gedankliche Zuspitzungen, die Frank Schirrmacher so eindringlich formuliert hat, anknüpfen. Das Forum hat den Anspruch, Fakten und Probleme der Big-Data-Entwicklung genau darzustellen, nach Orientierungen und Beurteilungskriterien zu fragen und Gestaltungsmöglichkeiten auszuloten.

Das aufkommende Unbehagen in der digitalen KI-Welt

8. Frank Schirrmacher Forum zur Digitalisierung

Dienstag, 04.11.2025 18:30-20:30 Uhr

Sicherheit und Resilienz in der KI-Welt. Wie digitale Infrastruktur für die Bürger krisenfest und sicher gemacht wird



Referentin:

Prof. Dr. Michèle Knott

Professorin für Politikwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt mit dem Arbeitsbereich „Vergleichende Analyse polit. Systeme und Integrationsforschung.“

Moderation:

Pfrin. Dr. Anna Scholz, ehrenamtliche Studienleiterin
Dr. Franz Grubauer, Direktor Ev. Stadtakademie Darmstadt

Veranstaltungsort: Das Offene Haus
Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

Die Gesellschaft muss digitaler, aber gleichzeitig auch resilenter werden, insbesondere für zunehmend komplexe Krisen und Katastrophen. Hierzu muss weiter an Grundlagen geforscht werden, Forschung kontinuierlich in die Anwendung gebracht und die Gesellschaft von Anfang an mitgenommen werden. Das geplante nationale Zentrum für Digitale Resilienz in Darmstadt wird dies nachhaltig sicherstellen.

Dienstag, 11.11.2025 18:30-20:30 Uhr

Auf dem Weg für eine erfolgreiche KI „made in Europe“ Entwicklungen, die den europäischen Anforderungen an vertrauenswürdiger KI entsprechen, sicher, zuverlässig und nachhaltig zu sein



Referent:

Prof. Dr. Kristian Kersting

Ko-Direktor des Hessischen Zentrums für KI (Hessian. AI), Professor für KI und Maschinelles Lernen an der TU Darmstadt und Forschungsbereichsleiter am Deutschen Forschungszentrum für KI (DFKI)

Moderation:

Pfrin. Dr. Anna Scholz, ehrenamtliche Studienleiterin
Dr. Franz Grubauer, Direktor Ev. Stadtakademie Darmstadt

Veranstaltungsort: Das Offene Haus
Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

„Wenn wir in Europa mit den USA und China auf Augenhöhe agieren wollen, müssen wir aus der technologischen und wirtschaftlichen Abhängigkeit herauskommen und europäische Alternativen zu KI-Technologien schaffen, die nicht mit unseren Werten übereinstimmen. Gleichzeitig müssen wir sicherstellen, dass der Fortschritt in der KI nicht nur durch kurzfristiges Profitdenken getrieben wird, sondern langfristig dem Gemeinwohl dient.“

Dienstag, 18.11.2025 18:30-20:30 Uhr

Erfahrungen im Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Wirkungen, Nebenwirkungen und vernünftige Dosierung



Referent:

Marcus Schwarze, Journalist und Berater digitale Kommunikation

Moderation:

Pfrin. Dr. Anna Scholz, ehrenamtliche Studienleiterin
Dr. Franz Grubauer, Direktor Ev. Stadtakademie Darmstadt

Veranstaltungsort: Das Offene Haus
Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

Die aktuellen KI-Modelle wie ChatGPT (GPT steht für „Generative Pre-trained Transformer“) sind Sprachmodelle, die eine Eingabe oder Instruktion erfordern. Ein Prompt ist also die Aufforderung, die an das Modell gerichtet wird. Dabei entscheidet die Qualität des Prompts über die Qualität der Ergebnisse. Je klarer, spezifischer und besser durchdacht der Prompt ist, desto passender und hilfreicher wird die Antwort vom Sprachmodell ausfallen. Im Rahmen der Reihe geht es dieser Veranstaltung um praxisnahe Erfahrungen im Einsatz von KI anhand von Beispielen.

Montag (!!) 24.11.2025 18:30-20:30 Uhr

Religion und anthropologische Grundlagen- müssen wir Menschsein in der KI-Ära neu denken?



Referent:

Prof. Dr. theol. Florian Höhne, Universität Erlangen, Lehrstuhl für Medienkommunikation, Medienethik und Digitale Theologie (MMDT)

Moderation:

Pfrin. Dr. Anna Scholz, ehrenamtliche Studienleiterin
Dr. Franz Grubauer, Direktor Ev. Stadtakademie Darmstadt

Veranstaltungsort: Das Offene Haus
Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

Gesellschaftliche Polarisierung und Radikalisierung macht auch vor Kirchenmitgliedern und -gemeinden nicht Halt. Das spiegelt sich auch in der neuen Kirchenmitgliedschaftsstudie wieder. Aufgrund der Zunahme von extremen politischen Haltungen ist Kirche insgesamt besorgt um den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dieser ist aber auch durch soziale und kulturelle Ungleichheit gefährdet. Kirche in Verantwortung macht eine klare Absage an Ausgrenzung, menschenverachtende Haltungen und Diskriminierungen und wird zugleich noch intensiver das Gespräch mit denen suchen, die sich nicht mehr von den demokratischen Parteien und Institutionen vertreten fühlen.

Dienstag, 02.12.2025 18:30-20:30 Uhr

Demokratie unter Einfluss von Künstlicher Intelligenz. In welchem Maße manipulieren KI-Algorithmen die politische Meinungsbildung?



Referentin:

Alexandra Geese, Mitglied des EU-Parlaments, sie war wesentlich beteiligt am Zustandekommen des Digital Service Act.

Moderation:

Pfrin. Dr. Anna Scholz, ehrenamtliche Studienleiterin
Dr. Franz Grubauer, Direktor Ev. Stadtakademie Darmstadt

Veranstaltungsort: Das Offene Haus
Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

Künstliche Intelligenz (KI) wird im medialen Diskurs zunehmend als Risiko und mögliche Bedrohung statt als Chance betrachtet. Doch der technische Fortschritt macht die Rolle von KI in demokratischen Prozessen zunehmend bedeutsamer und bringt trotz kritischer Herausforderungen auch ein erhebliches Potenzial für die partizipative Demokratie mit sich. Von der Förderung einer breiteren Teilhabe bis hin zur Lösung komplexer gesellschaftlicher Fragen – KI hat die Kraft, Demokratie auf neue Weise zu gestalten“